Anlage 2

Befragung der Schulleiter/innen und Lehrer/innen zur Kooperation von Schule und Jugendhilfe/programmübergreifenden Schulsozialarbeit an allgemein- und berufsbildenden Schulen in Dessau-Roßlau

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Auftrag des Beigeordneten für Gesundheit Soziales und Bildung der Stadt Dessau-Roßlau bitten wir Sie hiermit herzlich um Unterstützung.

Worum geht es?
Seit einigen Jahren sind an vielen allgemein- und berufsbildenden Schulen in Dessau-Roßlau Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter tätig. Zusammen mit Ihnen gestalten sie die Lebenswelt Schule der Schülerinnen und Schüler. Das Ziel dieser Befragung ist die Untersuchung der Kooperation von Schule und Jugendhilfe in unserer Stadt, um auf dieser Basis Potenziale für deren Weiterentwicklung zu bestimmen. Sie gehören zu den Akteuren, die diese Kooperation jeden Tag leben und mit Inhalten füllen. Deshalb interessiert uns Ihre Meinung als Expertinnen und Experten.

Ihre Teilnahme an der Befragung beruht auf Freiwilligkeit. Die erhobenen Daten werden anonymisiert ausgewertet und nicht an Dritte weitergegeben.
Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen kostenlos bis spätestens zum xx2013 mit dem beiliegenden frankierten Briefumschlag an uns zurück.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

Doreen Aloé
Mitarbeiterin Bildungsentwicklungsplanung
Amt für Bildung und Sport – Lernen vor Ort
Tel. 0340 204 1945
doreen.aloe@dessau-rosslau.de

Marko Tammo Reents
Mitarbeiter Kommunales Bildungsmonitoring
Amt für Bildung und Sport – Lernen vor Ort
Tel. 0340 204 1545
marko.reents@dessau-rosslau.de

Schon vorab ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

1) Sind Sie	männlich	☐	weiblich	☐

2) Wie alt sind Sie? ☞ Bitte tragen Sie Ihr Alter ein.		

3) Bitte teilen Sie uns mit, zu welcher Befragtengruppe Sie gehören.
☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.

Schulleiter/in	☐	Lehrer/in	☐	

4) Welche zusätzlichen Funktionen haben Sie an Ihrer Schule aktuell inne?
☞ Mehrfachnennungen möglich

Berufsorientierungslehrer/in	☐	Beratungslehrer/in	☐	keine	☐
Klassenlehrer/in	☐	Vertrauenslehrer/in	☐	Sonstige:_____	☐

5) An welcher Schulform sind Sie tätig?
☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.

Grundschule	☐	Sekundarschule	☐	Gymnasium	☐
Förderschule	☐	Berufsbildende Schule	☐		

6) Ist Ihre Schule eine Ganztagsschule?
☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.

nein	☐	ja, offene Ganztagsschule	☐	ja, gebundene Ganztagsschule	☐

7) Wie hoch ist Ihr wöchentliches Stundendeputat?		

8) Wie viele Berufsjahre arbeiten Sie schon...?
☞ Tragen Sie bitte die Anzahl der Jahre ein.

insgesamt?		
in Ihrem aktuellen Beruf?		
in Ihrem aktuellen Beruf an dieser Schule?		

9) Welche der folgenden berufsqualifizierenden Ausbildungen haben Sie absolviert?
☞ Mehrfachnennungen sind möglich

Lehramt an Grundschulen	☐	Lehramt an Förderschulen	☐
Lehramt an Sekundarschulen	☐	sonstige akademische pädagogische Ausbildung	☐
Lehramt an Gymnasien	☐	sonstige akademische aber *keine* pädagogische Ausbildung	☐
Lehramt an Berufsbildenden Schulen	☐		

10) Wie oft lesen Sie berufsrelevante Fachzeitschriften oder Fachbücher (keine Schulbücher)?
☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.

mehrmals in der Woche	☐	mehrmals im Monat	☐	mehrmals im Jahr	☐	seltener	☐	nie	☐

11) An wie vielen berufsrelevanten Weiterbildungsveranstaltungen haben Sie in den letzten 12 Monaten teilgenommen?
☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.

keine Veranstaltung	☐	eine Veranstaltung	☐	zwei Veranstaltungen	☐	drei oder mehr Veranstaltungen	☐

12) Bitte schätzen Sie: Wie oft haben Sie im Schuljahr 2012/13 durchschnittlich folgende, überwiegend außerunterrichtliche, Angebote realisiert? ☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.	mehrmals in der Woche	mehrmals im Monat	mehrmals im Jahr	seltener oder nie
Arbeitsgemeinschaften	☐	☐	☐	☐
Durchführung von/ Mitwirkung in Unterrichtsprojekten	☐	☐	☐	☐
Einzelfallhilfe für Schüler/innen mit sozialen Problemen	☐	☐	☐	☐
soziale Kompetenzförderung in Gruppen	☐	☐	☐	☐
Arbeit mit Schülergremien	☐	☐	☐	☐
Schülerzeitung	☐	☐	☐	☐
Schülerfirma	☐	☐	☐	☐
Schülercafe/offener Treff	☐	☐	☐	☐
geschlechtsspezifische Arbeit mit Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
lebensweltorientierte Schüler/innenberatung	☐	☐	☐	☐
Angebote zur Berufsorientierung	☐	☐	☐	☐
Arbeit mit Eltern (Beratung und Unterstützung)	☐	☐	☐	☐
pädagogische Begleitung von Klassenfahrten	☐	☐	☐	☐
Mitwirkung bei Schulveranstaltungen	☐	☐	☐	☐
Hausaufgabenbetreuung	☐	☐	☐	☐
freizeitpädagogische Angebote	☐	☐	☐	☐
erlebnispädagogische Angebote	☐	☐	☐	☐
Projekttage, -wochen	☐	☐	☐	☐
Streitschlichterprogramm/Mediation	☐	☐	☐	☐
Nachhilfeunterricht für Schüler/innen mit Lernschwierigkeiten	☐	☐	☐	☐
Förderung von hochbegabten Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
sonstiges, und zwar _____	☐	☐	☐	☐

13) Wie oft arbeiten Sie mit folgenden Personen oder Institutionen zusammen? ☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.	mehrmals in der Woche	mehrmals im Monat	mehrmals im Jahr	seltener	nie
mit anderen Lehrer/innen Ihrer Schule	☐	☐	☐	☐	☐
mit Lehrer/innen anderer Schulen	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem/r Vertrauenslehrer/in	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem/r Berufsorientierungslehrer/in	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem/r Beratungslehrer/in	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem/r Schulleiter/in	☐	☐	☐	☐	☐
mit Eltern	☐	☐	☐	☐	☐
mit der Arbeitsagentur	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur	☐	☐	☐	☐	☐
mit kulturellen Einrichtungen (z.B. Museen, Theater, Kinos)	☐	☐	☐	☐	☐
mit freien Trägern der Jugendhilfe	☐	☐	☐	☐	☐
mit Unternehmen, Betrieben, Sponsoren	☐	☐	☐	☐	☐
mit anderen Einrichtungen im Umfeld der Schule (z.B. Sportverein)	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem/r Schulsozialarbeiter/in Ihrer Schule	☐	☐	☐	☐	☐
mit Schulsozialarbeitern/innen anderer Schulen	☐	☐	☐	☐	☐
mit pädagogischen Mitarbeiter/innen an Ihrer Schule	☐	☐	☐	☐	☐
mit der Regionalen Netzwerkwerkstelle „Schulerfolg für Dessau-Roßlau“	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung Frage 13): Wie oft arbeiten Sie mit folgenden Personen oder Institutionen zusammen? ☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.	mehrmals in der Woche	mehrmals im Monat	mehrmals im Jahr	seltener	nie
mit der Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit im Jugendamt	☐	☐	☐	☐	☐
mit anderen Abteilungen des Jugendamtes	☐	☐	☐	☐	☐
mit dem Ordnungsamt	☐	☐	☐	☐	☐
mit der Polizei	☐	☐	☐	☐	☐

14) An die Schüler/innen Ihrer Schule denkend: Wie oft kommen Sie mit folgenden Problemlagen in Berührung? Bitte schätzen Sie. ☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.	mehrmals in der Woche	mehrmals im Monat	mehrmals im Jahr	seltener oder nie
Verletzung der Schulpflicht	☐	☐	☐	☐
Schüler/innen mit konfliktbehafteten Beziehungen zu ihren Eltern	☐	☐	☐	☐
Schüler/innen mit konfliktbehafteten Beziehungen zu ihren Lehrern/innen	☐	☐	☐	☐
Schüler/innen mit Beziehungsproblemen zu Gleichaltrigen, Mitschü-lern/innen	☐	☐	☐	☐
Problemlagen des Stadtbezirks	☐	☐	☐	☐
Konflikte zwischen Cliquen/Peergroups	☐	☐	☐	☐
zum Vandalismus neigende Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
Gewalt unter Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
Schüler/innen, die kriminelle Delikte begangen haben	☐	☐	☐	☐
durch legale Drogen gefährdete Schüler/innen (z.B. Alkohol, Nikotin)	☐	☐	☐	☐
durch illegale Drogen gefährdete Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
Schüler/innen mit Leistungsproblemen	☐	☐	☐	☐
potentielle Schulabbrecher/innen	☐	☐	☐	☐
schwangere Schülerinnen/werdende Väter	☐	☐	☐	☐
Klassenwiederholer/innen	☐	☐	☐	☐
von Mobbing betroffene Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
von Mobbing im Internet betroffene Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
sexuelle Belästigung	☐	☐	☐	☐
sexueller Missbrauch	☐	☐	☐	☐
physische Probleme (z.B. durch Über- oder Untergewicht, Krankheiten)	☐	☐	☐	☐
psychische Probleme (z.B. Depression, Essstörungen, ADS, ADHS)	☐	☐	☐	☐
Schüler/innen mit Schulden	☐	☐	☐	☐
Probleme im Zusammenhang mit Hochbegabung	☐	☐	☐	☐
nur Berufsbildende Schulen: von Arbeitslosigkeit bedrohte Schüler/innen	☐	☐	☐	☐
sonstige, und zwar_____	☐	☐	☐	☐

15) Inwiefern sind die folgenden Maßnahmen an Ihrer Schule absehbar? ☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.	ja	nein
Zusammenlegung mit anderen Schulen	☐	☐
keine Zusammenlegung, aber Standortverlegung der gesamten Schule	☐	☐
Umstrukturierungen innerhalb der Schule	☐	☐
umfangreiche bauliche Sanierungsarbeiten	☐	☐
Schließung der Schule	☐	☐

16) Inwieweit treffen aus Ihrer Sicht die folgenden Aussagen für den/die an Ihrer Schule tätigen Schulsozialarbeiter/in zu? ☞ Bitte kreuze pro Zeile nur ein Kästchen an.	trifft vollkommen zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
Sie/er ist eine wirksame Unterstützung für die Sicherung meiner schulischen Aufgaben.	☐	☐	☐	☐
Sie/er ist eine notwendige Fachkraft an der Schule für spezielle soziale Probleme der Schüler, um die ich mich nicht kümmern kann.	☐	☐	☐	☐
Ihre/seine Aufgaben werden in der Regel bereits von Lehrern/innen abgedeckt.	☐	☐	☐	☐
Ihr/sein Einsatz macht sich an unserer Schule positiv bemerkbar.	☐	☐	☐	☐
Ich kann Problemfälle an ihn/sie verweisen, um die ich mich nun nicht mehr kümmern muss.	☐	☐	☐	☐
Für ihren/seinen Einsatz besteht an unserer Schule ein hoher Bedarf bei den Schülern.	☐	☐	☐	☐
Sie/er ist vollkommen in das Kollegium integriert.	☐	☐	☐	☐
Sie/er bietet eine Vielzahl an Angeboten für Schüler/innen an.	☐	☐	☐	☐
Sie/er ist in ihrer/seiner Funktion den Schüler/innen unserer Schule bekannt.	☐	☐	☐	☐
Sie/ er nimmt regelmäßig an Dienstberatungen, Schulkonferenzen, etc. teil	☐	☐	☐	☐
Ihre/seine Arbeitsbedingungen (Raum, Material, Finanzen etc.) sind völlig ausreichend.	☐	☐	☐	☐

17) Wie sehen Sie sich über folgende Aspekte informiert? ☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.	sehr gut informiert	gut informiert	schlecht informiert	sehr schlecht informiert
über die Arbeit von Schulsozialarbeiter/innen	☐	☐	☐	☐
über die Inhalte des Kinder- und Jugendhilfegesetztes (KJHG)	☐	☐	☐	☐
über die Landschaft der freien Träger der Jugendhilfe in Dessau-Roßlau	☐	☐	☐	☐
über die Arbeit der freien Träger der Jugendhilfe	☐	☐	☐	☐
über die Arbeit des Jugendamtes allgemein	☐	☐	☐	☐
über die Arbeit/Funktion des Allgemeinen Sozialen Dienstes im Jugendamt	☐	☐	☐	☐
über die Arbeit/Funktion des Ordnungs- bzw. Jugendamtes in Fällen von Schulpflichtsverletzung	☐	☐	☐	☐

18) Sind Ihnen die Inhalte des Handlungsleitfaden "Kooperation zwischen Schule und Jugendamt im Kinderschutz in Dessau-Roßlau" vertraut? ☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.	Ja	Nein
	☐ Weiter mit **Frage 19**	☐ Weiter mit **Frage 20**

19) Wie beurteilen Sie den Handlungsleitfaden in Bezug auf folgende Punkte? ☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.	trifft vollkommen zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu
Die gesetzlichen Grundlagen sind angemessen und verständlich beschrieben.	☐	☐	☐	☐
Im Flussdiagramm ist die Zusammenarbeit von Schule und Jugendamt bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung klar beschrieben.	☐	☐	☐	☐
Der Verantwortungsbereich der Schule in Kinderschutzfällen ist klar beschrieben.	☐	☐	☐	☐
Der Verantwortungsbereich des Jugendamtes in Kinderschutzfällen ist klar beschrieben.	☐	☐	☐	☐
Der Leitfaden vermittelt mir Handlungssicherheit im Umgang mit Kinderschutzfällen.	☐	☐	☐	☐

20) An welchen Weiterbildungsthemen sind Sie interessiert?
☞ Bitte nennen Sie die Themen.

21) Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie innerhalb Ihrer Beschäftigung mit folgenden Aspekten? ☞ Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur ein Kästchen an.	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden
mit Ihrer Einbindung in das Kollegium an der Schule	☐	☐	☐	☐
mit Ihren Tätigkeitsinhalten	☐	☐	☐	☐
mit Ihren technisch/räumlichen Arbeitsbedingungen	☐	☐	☐	☐
mit den Möglichkeiten, eigene Ideen einbringen und verwirklichen zu können	☐	☐	☐	☐
mit Ihren Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	☐	☐	☐	☐
mit dem Arbeitsklima insgesamt	☐	☐	☐	☐
mit der Kooperation mit dem Jugendamt	☐	☐	☐	☐
mit der Kooperation und Vernetzung zwischen der Schule und außerschulischen Partnern (z.B. freien Trägern, Vereinen)	☐	☐	☐	☐

22) In Schulnoten: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer Tätigkeit an Ihrer Schule?
☞ Bitte kreuzen Sie nur ein Kästchen an.

1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Geschafft! Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!